

Erster Bewerbungstag beim Club Aktiv

TRIER. Am Samstag 11. September, 10.30 bis 16 Uhr lädt der Trierer Club Aktiv Interessierte in seine Räume Olewiger Straße 110 ein. Pflegefachkräfte, Pflegehilfs- und Betreuungskräfte und Hauswirtschaftskräfte können bei dem Bewerbungstag den Club Aktiv als freien sozialen Arbeitgeber im lockeren Austausch kennenlernen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Personalleiter Michael Hower und leitende Fachkolleginnen aus den Pflegebereichen stellen die Arbeit beim Club Aktiv vor. Dabei geht es auch um die aktuellen Stellenangebote. »Gerade jetzt bieten wir bei unseren ambulanten Diensten in der häuslichen Pflege, unseren Tagespflegen und in unseren Wohn-Pflege-Gemeinschaften eine große Vielfalt interessanter freier

Stellen«, erklärt Michael Hower. Gesucht werden beim Club Aktiv langjährig erfahrene Kräfte ebenso wie Starter nach der Ausbildung oder Weiterbildung oder Wiedereinstieg.

Der Club Aktiv unterstützt mit seinen ambulanten Diensten und seinen eigenen Förder- und Betreuungseinrichtungen seit rund 50 Jahren vor allem Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und Senioren. Rund 700 Mitarbeitende beschäftigt der Club Aktiv in Rheinland-Pfalz und im Saarland. Größter Club Aktiv-Standort ist die Region Trier.

Kontakt: Telefon 0651/978590. Bewerbungen: Club Aktiv Personalabteilung, Schützenstr. 20, 54295 Trier; E-Mail: bewerbungen@clubaktiv.de.

Lange Impfnacht erfolgreich

TRIER/REGION. Die lange Impfnacht zum vergangenen Sonntag war nach Ansicht der Organisatoren ein Erfolg. 537 Menschen ließen sich im gemeinsamen Impfzentrum von Stadt Trier und Landkreis Trier-Saarburg gegen das Corona-Virus impfen. Geöffnet war das Impfzentrum von 19 Uhr bis 2 Uhr in der Nacht. Zwei DJs legten Musik auf, die Trierer Band »De Hofnarren« sorgte in kleiner Besetzung im Wartebereich für gute Unterhaltung, die Trierer Basketballer Gladiators kamen zur Autogrammstunde, Besucher bekamen kostenlos Pizza und Getränke. Mittlerweile sind 74,7 Prozent der Menschen über zwölf Jahre in Trier und 67 Prozent in Trier-Saarburg mindestens einmal geimpft.



Immobilienmarkt

Mietangebote Wohnungen

2-Zimmer-Wohnung in Kordel, 38 m², Nikolaus-Barth-Weg 4 im DG, frei ab 01. Dez., KM 250 €, NK 85 €, Kaution 500 €. Bj 1981, Öl-ZH, EVA, 96 kWh/(m²*a), Tel. 0172 6505 645 [Smidt]

Serrig - ELW - 2 Zimmer, Küche, Bad, Abstellraum und Terrasse ab sofort zu vermieten - ☎ 06581/6923 - ab 19.00 Uhr.

Trier-Pallien, 85 m², 3 ZKB, Balkon, 650,- € + NK, ab sofort zu vermieten. ☎ 0160-96435608

TR-Ehrang

zentrale Lage, 1 Zi., Kü., Dusche, 30 m², EBK, 280€ + NK, gerne Studenten
Tel. 0651-99375716

Trier Süd

3 ZKB Hochparterre-Whg., Südbalkon, ca. 90 m², Kellerraum, in zentraler u. beliebter Wohnlage, sehr gute Verkehrsanbindungen, KM 690,- € + NK + KT an ruhiges Ehepaar, ab 01.11.2021 zu verm. Mit Gartennutzung möglich. Keine Haustiere.

Zuschrift. an TW-WochenSpiegel, Max-Planck-Str. 10 + 12 54296 Trier, Chiffre-Nr. CD-1/13488

Mietgesuche Häuser

Immobilien >> Verkauf + Vermietung + Service

– Sie suchen? – Wir vermitteln! **Amerikaner**

Wolfram Gierschner & Team

Büro 06562-9648 265 / Mobil 0171-5613 743

Mietgesuche Wohnungen

Ehepaar, 58 Jahre, beide berufstätig, suchen zum 01.11.2021 **3 ZKB bis 900,- € in Trier.** Garage und Balkon wären schön.
Tel. 06 51 - 69 96 61 53

Kaufgesuche Häuser

Ehepaar sucht Haus bis 450.000 € in Trier und näherer Umgebung. Wir sind erreichbar unter 0162 3760803. Wir freuen uns über jedes Angebot.

Inserieren Sie mit Erfolg!
WOCHENSPIEGEL

Verschiedenes

Party feiern ohne 3 G Regeln? In meiner Grillhütte ruhige Lage direkt am Waldrand, Hilscheid. Info: 06504/9556980

Garagen

Suche überdachten Stellplatz für ein Wohnmobil im Raum Konz. Tel 017694954047

Grundstücke Ankauf

Ehepaar sucht Baugrundstück zum Errichten eines Einfamilienhaus (400 bis 800 m²) in Moselnahe/Moselblick ☎ 0160 / 5501550

Grundstücke Verkauf

Leiwien; Neubaugebiet "AufmFlurgarten"; 2 Baugrundstücke 670 qm u. 674 qm nebeneinander liegend, Top Lage; 1. Baureihe; unverbaubarer Moselblick; Preis VB; Immobilien Thesen Kenn; mail@immo-thesen.de oder +49 175 26 56 832

Baugrundstück

in Schillingen, 705 m², voll erschlossen zu verkaufen.
VB 30.000,- €
Tel. 0 65 03 - 37 94

Kaufangebote Häuser



Besichtigung

MUSTERHAUS

sonntags, 14 - 16 Uhr
Seestraße 3 (Nähe Bergstr.)
54427 Kell am See

www.massivhauskell.de

Gewerbliche Immobilien

Ladenfläche in Osburg zu vermieten 98m², ab dem 01.01.2022. Verkaufsraum, Kühlraum, Vorbereitungsraum, Aufenthaltsraum, Lagerraum und WC. Info unter 017678562780

Impressum

Herausgeber + Verlag:
TW WochenSpiegel GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 10 + 12
54296 Trier
Tel. 06 51 / 71 65 0
Fax 06 51 / 71 65 30
E-Mail: info@tw-verlag.de

Geschäftsführung: Evelin Maus
Redaktionsleitung: Stephanie Baumann
Arnt Finkenberg
Alexander Jelen
Anzeigenleitung: Andrea Fischer
Jan Kreller
Claudia Neumann
Sybille Schönhofen
Sarah Stieren
Juliane Urban
Werner Volk
Disposition: Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Hans-Georg-Weiss-Str. 7, 52156 Monschau
Herstellung: Weiss-Direktserve GmbH & Co. KG
Vertrieb:
Zustellreklamationen: 0800-6510651 (kostenlose Rufnummer)



Mediadaten: Es gilt die Preisliste Nr. 01/2021



Druckauflage: 198.501
Verteilauflage: 197.659
Stand: 11/2021
Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte im Vertriebsgebiet.
Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA

Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die vom »WochenSpiegel« eingesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert oder nachgedruckt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und die des Herausgebers dar.

BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V.

Liebe Leserinnen und Leser, falls Sie den WochenSpiegel nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

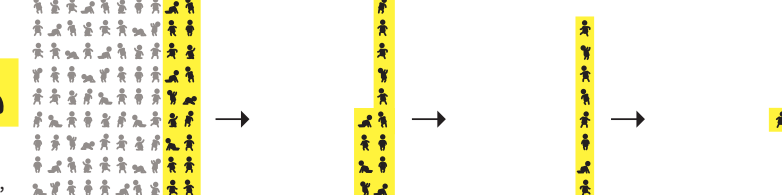
WAHL 2021

DIE WICHTIGSTEN FRAGEN ZUR BUNDESTAGSWAHL

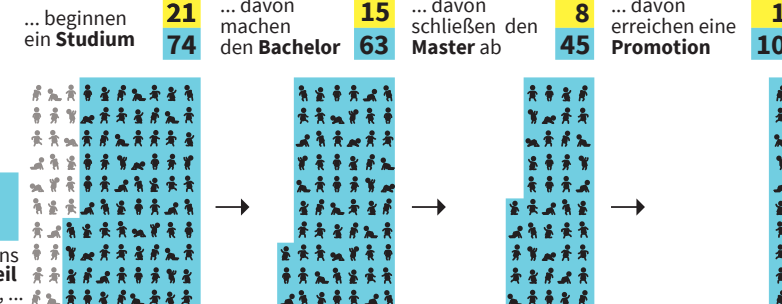
Was sind die großen Themen, welche Lösungen gibt es? **Gemeinsam mit dem Recherchezentrum CORRECTIV beantwortet der WochenSpiegel** in einer 7-teiligen Serie bis zum 26. September die wichtigsten Fragen zur Wahl – kompakt und verständlich. **Teil 7: Soziale Gerechtigkeit**

Von 100 Kindern bei denen ...

... kein Elternteil studiert hat,



... mindestens ein Elternteil studiert hat, ...



Theoretisch haben alle Menschen in Deutschland die gleiche Chance auf gute Bildung. In der Praxis gibt es dann aber doch Unterschiede.

QUELLE: HOCHSCHULBILDUNGSREPORT 2020

Gibt es soziale Ungleichheit in Deutschland?

Von sozialer Ungleichheit spricht man, wenn Gruppen von Menschen in der Gesellschaft besser oder schlechter gestellt sind als andere. Weil zum Beispiel Einkommen, Vermögen oder auch Bildung und Aufstiegschancen ungleich verteilt sind und diesen Gruppen regelmäßig bessere oder schlechtere Chancen im Leben bieten.

In Deutschland ist Reichtum sehr unterschiedlich verteilt. Zehn Prozent der Menschen besitzen 64 Prozent des gesamten Vermögens. Klar ist: Wer in ein reiches Elternhaus geboren wird, hat mehr Möglichkeiten als ein Kind, das in einer Unterklasse für Geflüchtete aufwächst. Solche individuellen Unterschiede gibt es in jeder Gesellschaft.

Ein Sozialstaat versucht, große Gegensätze auszugleichen und möglichst vielen eine Chance auf sozialen Aufstieg zu bieten. Die nimmt aber für Langzeitarbeitslose und Arme hierzulande seit Jahren ab. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein armer Mensch fünf Jahre später weiterhin in Armut lebt, lag Ende der 1980er bei 40 Prozent. Heute sind es 70 Prozent.

Ist das überhaupt ein Problem?

Jetzt könnte man auch mit den Achseln zucken, das Leben bietet eben unterschiedliche Chancen, jede Person hat andere Stärken. Aber häufig ist der Grund nicht die individuelle Leistung, sondern strukturelle Ungleichheit. Etwas also, auf das die Politik Einfluss nehmen könnte. Wenn sozialer Aufstieg für viele Menschen unerreichbar bleibt, gefährdet das auch den Frieden untereinander. Soziale Ungleichheit führt zu gesellschaftlichen und politischen Spannungen. Die Frage der sozialen Gerechtigkeit findet sich

deshalb in allen großen Themen der Zukunft, die wir in dieser Reihe behandelt haben: Klima, Wirtschaft, digitaler Wandel, Verkehr und Zuwanderung.

Was könnte die neue Regierung tun?

Eine zentrale Aufgabe der Politik ist generationsübergreifende Armut zu verhindern. Das heißt: Der Wohlstand einer Person und ihre Chancen sollen nicht wie im Mittelalter nur davon abhängen, ob sie in eine Adels- oder Bauernfamilie geboren wird. Trotzdem gilt in Deutschland: Je höher das Einkommen der Eltern, desto höher ist im Durchschnitt das Einkommen der Nachkommen. Wie mehr ähnliche Chancen für alle geschaffen werden können, dazu gibt es unterschiedliche Ideen der Parteien. Mehr Bildung oder Förderung von Eigentum zum Beispiel. Der Bund kann dabei aber nur zum Teil Einfluss nehmen. Schulen und Hochschulen sind Ländersache. Wie gut eine Grundschule ausgestattet ist, entscheidet das Bundesland. Der Bund kann aber finanziell eingreifen. Das Deutschland-Stipendium und Bafög werden vom Bund finanziert. Und Daten zeigen, dass Geld ein Hauptgrund ist, warum Kinder aus Familien ohne Studium nicht zur Universität gehen. Ein anderes drängendes Problem: Besonders in Großstädten steigen die Mieten und Kaufpreise seit Jahren, auch weil es viel zu wenig Wohnungen gibt. Die Lösungsvorschläge der Parteien sind vielfältig. Es gibt zum Beispiel Ideen, eine bundesweite Mietobergrenze einzuführen, die Bauförderung auszuweiten, Bodenpreise zu deckeln, Baugenehmigungen zu beschleunigen oder das Bauen von bezahlbaren Wohnungen verpflichtend zu machen.

Ist die Rente sicher?

Klar ist: Es wird ungemütlich. Je älter die Bevölkerung in Deutschland wird, desto mehr gerät die Rentenkasse unter Druck. Denn die Rente beruht auf einem Generationenvertrag. Die jeweils arbeitende Generation zahlt die Rente der Älteren. Von den Parteien gibt es verschiedene Ideen, um die Rente zu sichern: länger als 67 arbeiten, mehr Menschen zur Einwanderung nach Deutschland motivieren, Beiträge erhöhen, Renten kürzen oder Selbstständige und Beamte einbeziehen. Sie zahlen bisher nämlich nicht in die staatliche Rentenkasse ein. Welcher Vorschlag am Ende umgesetzt wird, entscheidet die zukünftige Regierung.

INVESTIGATIV. UNABHÄNGIG. NON-PROFIT

CORRECTIV ist ein gemeinnütziges Medium und steht für investigativen Journalismus. Die vielfach ausgezeichnete Redaktion deckt systematische Missstände auf, prüft Falschmeldungen im Netz und fördert Medienkompetenz mit eigenen Bildungsangeboten. Sorgfältig recherchierte Informationen stärken öffentliche Debatten und geben Orientierung im Wahlkampf.

Entdecken Sie weitere Inhalte online und stärken Sie unsere Demokratie mit einer Spende für unabhängigen Journalismus. Mehr unter wahl2021.org



Ihr Partner für faire, umfassende Beratung und Realisierung

MOSELBAU GmbH

Freie Planung · massiv · schlüsselfertig zum Festpreis

Der kurze Weg zu Ihrem Haus
065 02 - 996 29 50

MOSELBAU GmbH | Rioler Weg 8 | Longuich
info@moselbau-gmbh.de

Bauzeichner (m/w/d) gesucht